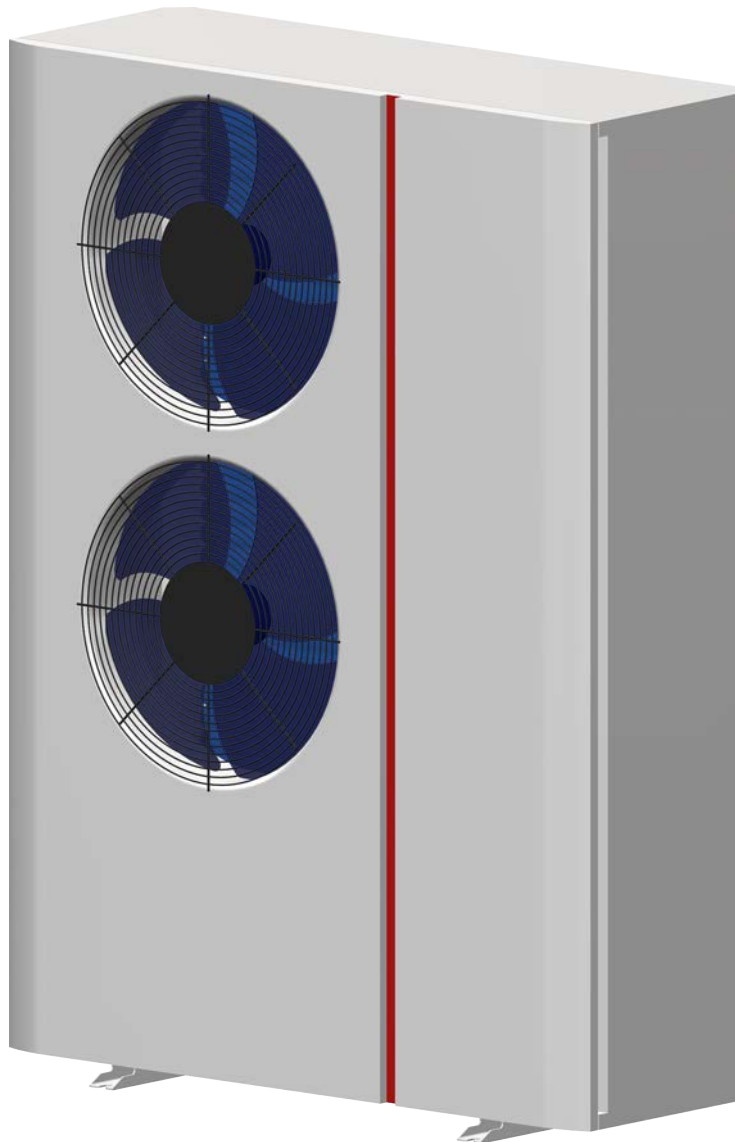


# Bedienungs- und Montagehinweise



eHEAT Luft-Wärmepumpe



## Inhalt

|                                                                 |    |
|-----------------------------------------------------------------|----|
| 1. Allgemeine Hinweise .....                                    | 3  |
| 2. Vorwort.....                                                 | 3  |
| 3. Spezifikation .....                                          | 4  |
| 3.1 Abmessungen für die All-In-One-<br>Wärmepumpeneinheit. .... | 4  |
| 3.2 Zeichnung.....                                              | 4  |
| 3.3 Leistungsdaten / Typenschilder .....                        | 5  |
| 3.4 Leistungskennlinien .....                                   | 6  |
| 4. Installation und Anschluss .....                             | 7  |
| 4.1 Installationsort .....                                      | 7  |
| 4.2 Installationsfundament der Einheit .....                    | 7  |
| 4.3 Absicherung gegen Überdruck .....                           | 7  |
| 4.4 Anforderungen an die<br>Rohrleitungsinstallation .....      | 8  |
| 4.5 Elektrischer Anschluss.....                                 | 9  |
| 4.6 Elektrischer Schaltplan .....                               | 10 |
| 4.6 Erstinbetriebnahme .....                                    | 11 |
| 5. Benutzer-Schnittstelle .....                                 | 11 |
| 5.1 Display-Schnittstelle.....                                  | 11 |
| 5.2 Allgemeine Funktionen.....                                  | 12 |
| 5.3 Temperaturanpassung .....                                   | 12 |
| 5.4 Benutzerparameterabfrage und<br>-einstellung .....          | 12 |
| 5.5 Uhr-Einstellungen .....                                     | 13 |
| 5.6 Temperaturanpassung .....                                   | 13 |
| 5.7 Wi-Fi Installation.....                                     | 13 |
| 6. Anhang .....                                                 | 14 |
| 6.1 Parameter Tabelle .....                                     | 14 |
| 6.2 Fehler Code Tabelle .....                                   | 15 |
| 6.3 Fehlerbehebung.....                                         | 16 |
| 7. Allgemeine Hinweise .....                                    | 16 |
| 8. Sicherheitshinweise.....                                     | 16 |
| 9. Gültig für folgende Artikel .....                            | 16 |

# Wärmepumpe

## 1. Allgemeine Hinweise

 Bitte beachten Sie wichtige Hinweise auf der Rückseite

## 2. Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für eine Luft-Wasser-Wärmepumpe von ATEC entschieden haben.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig vor der Installation und dem Betrieb.

Es enthält Informationen für Installation, Betrieb, Wartung und Inbetriebnahme.

Der hohe Design- und Produktionsstandard stellt sicher, dass die Wärmepumpe sicher und effizient läuft.

Wir sind nicht verantwortlich für Fehler und Störungen die durch eine nichtsachgemäße Verwendung verursacht werden.

Die Luft-Wasser-Wärmepumpe muss von qualifiziertem Fachpersonal installiert werden und muss gemäß dem Schaltplan an der Maschine angeschlossen werden.

Folgende Punkte sind zu beachten.

1. Überprüfen Sie vor der Installation, ob Ihre örtliche Spannung mit der Spannung auf dem Typenschild des Geräts übereinstimmt und ob die Belastbarkeit der Stromversorgung, Kabel und Steckdosen für die Eingangsleistung des Geräts geeignet sind. 
  2. Benutzer dürfen das Netzkabel oder die Steckdose nicht austauschen.  
Verdrahtungsarbeiten müssen von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden und sicherstellen, dass die Luft-Wasser-Wärmepumpe eine sichere Erdung hat. 
  3. Nach Abschluss der Arbeiten prüfen Sie bitte, dass ein Anschalten der Anlage sicher erfolgen kann.
  4. Bitte bedenken Sie, dass der Kältekreislauf mit einem brennbaren Gas befüllt ist. 
  5. Stecken Sie weder Ihre Hände noch Fremdkörper in den Luftauslass der Wärmepumpe.  
- Verletzungsgefahr!!!!**
6. Das für diese Luft-Wasser-Wärmepumpe verwendete Heizungswasser muss dem nationalen Standard nach VDI 2035 entsprechen.  
Ohne Einhaltung droht Garantieverlust!

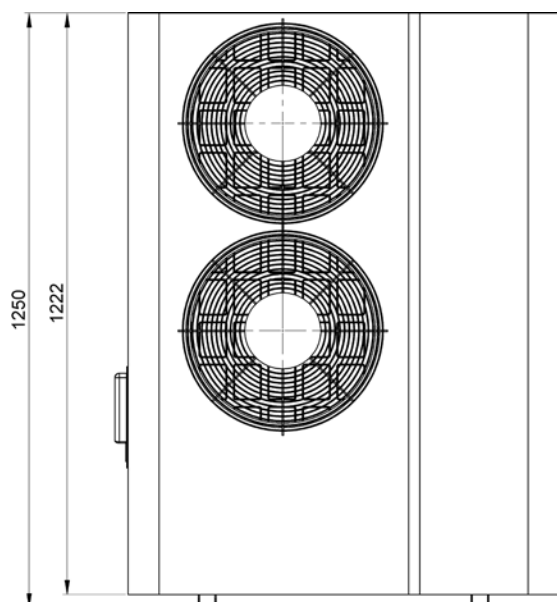
## 3. Spezifikation

### 3.1 Abmessungen für die All-In-One-Wärmepumpeneinheit.

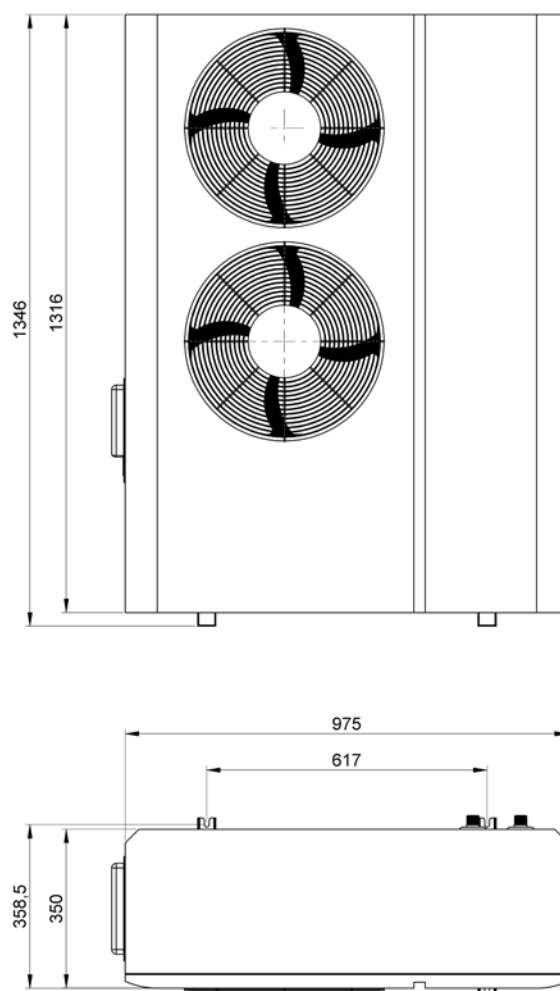
| Gerätetyp | Abmessung mm (bxhxt) | Eingangsspannung (Volt) | Kältemittel |
|-----------|----------------------|-------------------------|-------------|
| eHEAT 8.5 | 900X1250X350         | 220-240V Inverter       | R32/1300g   |
| eHEAT12.5 | 975X1346X350         | 220-240V Inverter       | R32/1800g   |

### 3.2 Zeichnung

eHEAT 8.5



eHEAT 12.5



Angaben in mm

# Wärmepumpe

Durch die Einhaltung des Designstandards und strenger Produktionskontrollen, stellen wir sicher, dass das Gerät qualitativ hochwertig gefertigt wird.

Wir übernehmen keine Verantwortung für Personen- oder Maschinenschäden die durch unsachgemäßes Arbeiten, Wartung, Nichteinhaltung des Handbuchs und der Anleitung verursacht wurden.

Die maximale Trinkwarmwasser-Temperatur beträgt 50°C.

Wenn Sie das Gerät ausschalten, entleeren Sie bitte das gesamte Wasser des Gerätes um Frostschäden zu vermeiden.

Für Frostschäden kann keine Garantie übernommen werden.

## 3.3 Leistungsdaten / Typenschilder



ATEC GmbH & Co. KG  
Liliencronstraße 55  
D-21629 Neu Wulmstorf  
www.atec-abgas.de



### ATEC Luft - Wasser - Wärmepumpe

|                                        |                                                                                               |
|----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| DC-Inverter-Wärmepumpe                 |                                                                                               |
| Typ                                    | eHEAT 8.5                                                                                     |
| Schutzart der Wasserdichtigkeit        | IPX4                                                                                          |
| Stufe des elektrischen Auslaufschutzes | I Class                                                                                       |
| Spannung                               | 220 V-240 V/50 Hz                                                                             |
| maximaler Betriebsdruck Pufferspeicher | 0.8 MPa (8 bar)                                                                               |
| Pufferspeichereinhalt                  | 70 L                                                                                          |
| Nenn-Aufnahmeleistung                  | 3214 W                                                                                        |
| Nenn-Eingangsstrom                     | 14,1 A                                                                                        |
| Zusatzheizstab Leistung                | 2000 W                                                                                        |
| Zusatzheizstab Stromstärke             | 9,5 A                                                                                         |
| Heizleistung                           | 3000 W-8500 W                                                                                 |
| Heizleistung für Warmwasserbereitung   | 3000 W-8000 W                                                                                 |
| Kälteleistung                          | 2500/5000 W                                                                                   |
| Heizleistungsaufnahme                  | 1000-2500 W                                                                                   |
| Warmwasser Leistungsaufnahme           | 1000-2500 W                                                                                   |
| Kälteleistungsaufnahme                 | 1000-2200 W                                                                                   |
| Nennvolumenstrom                       | 1,5 m³/h                                                                                      |
| max. Vorlauftemperatur                 | 60 °C                                                                                         |
| Kältemittel                            | R32/1300g  |
| Netto Gewicht                          | 88 kg                                                                                         |
| Schallpegel                            | ≤ 50 dB(A)                                                                                    |
| Max. Betriebsdruck der Anlage          | 4,2 MPa (42 bar)                                                                              |
| <b>ATEC GmbH &amp; Co. KG</b>          |            |

58920001...1122



ATEC GmbH & Co. KG  
Liliencronstraße 55  
D-21629 Neu Wulmstorf  
www.atec-abgas.de

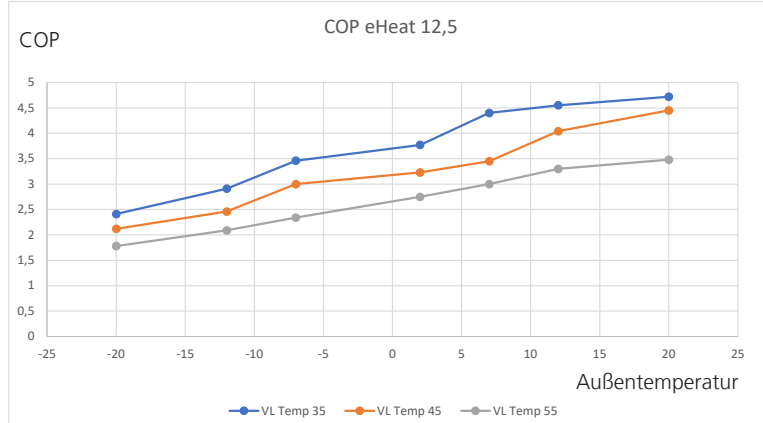
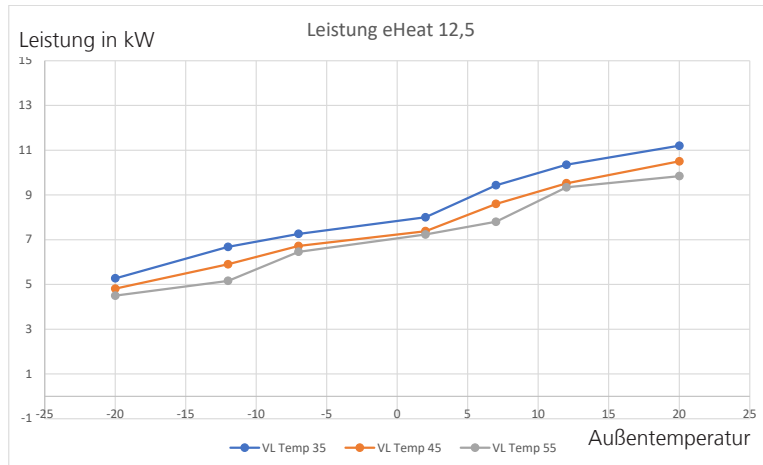
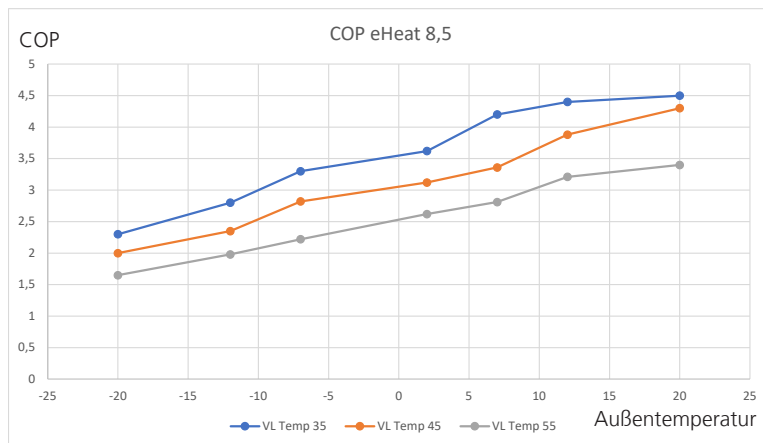
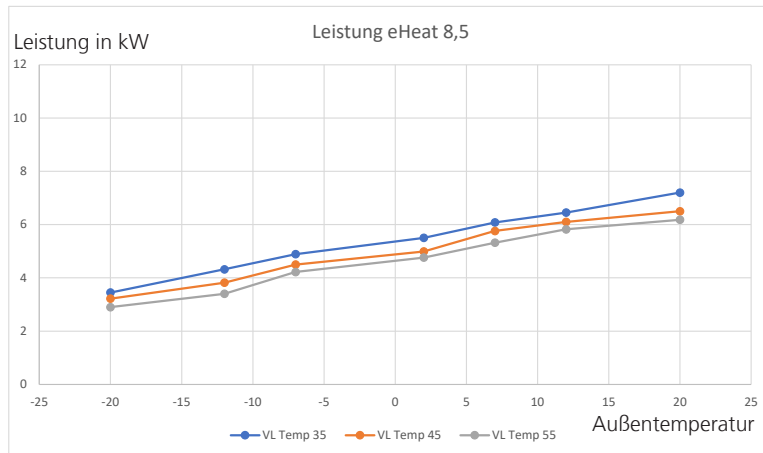


### ATEC Luft - Wasser - Wärmepumpe

|                                        |                                                                                                 |
|----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| DC-Inverter-Wärmepumpe                 |                                                                                                 |
| Typ                                    | eHEAT 12.5                                                                                      |
| Schutzart der Wasserdichtigkeit        | IPX4                                                                                            |
| Stufe des elektrischen Auslaufschutzes | I Class                                                                                         |
| Spannung                               | 220 V-240 V/50 Hz                                                                               |
| maximaler Betriebsdruck Pufferspeicher | 0.8 MPa (8 bar)                                                                                 |
| Pufferspeichereinhalt                  | 80 L                                                                                            |
| Nenn-Aufnahmeleistung                  | 4250 W                                                                                          |
| Nenn-Eingangsstrom                     | 18,2 A                                                                                          |
| Zusatzheizstab Leistung                | 2000 W                                                                                          |
| Zusatzheizstab Stromstärke             | 9,5 A                                                                                           |
| Heizleistung                           | 5000 W-12500 W                                                                                  |
| Heizleistung für Warmwasserbereitung   | 5000 W-12000 W                                                                                  |
| Kälteleistung                          | 4000 W-7000 W                                                                                   |
| Heizleistungsaufnahme                  | 1500-4000 W                                                                                     |
| Warmwasser Leistungsaufnahme           | 1500-4000 W                                                                                     |
| Kälteleistungsaufnahme                 | 1500-3500 W                                                                                     |
| Nennvolumenstrom                       | 1,8 m³/h                                                                                        |
| max. Vorlauftemperatur                 | 60 °C                                                                                           |
| Kältemittel                            | R32/1800g  |
| Netto Gewicht                          | 100 kg                                                                                          |
| Schallpegel                            | ≤ 50 dB(A)                                                                                      |
| Max. Betriebsdruck der Anlage          | 4,2 MPa (42 bar)                                                                                |
| <b>ATEC GmbH &amp; Co. KG</b>          |            |

58920001...1122

## 3.4 Leistungskennlinien



# Wärmepumpe

## 4. Installation und Anschluss

### 4.1 Installationsort

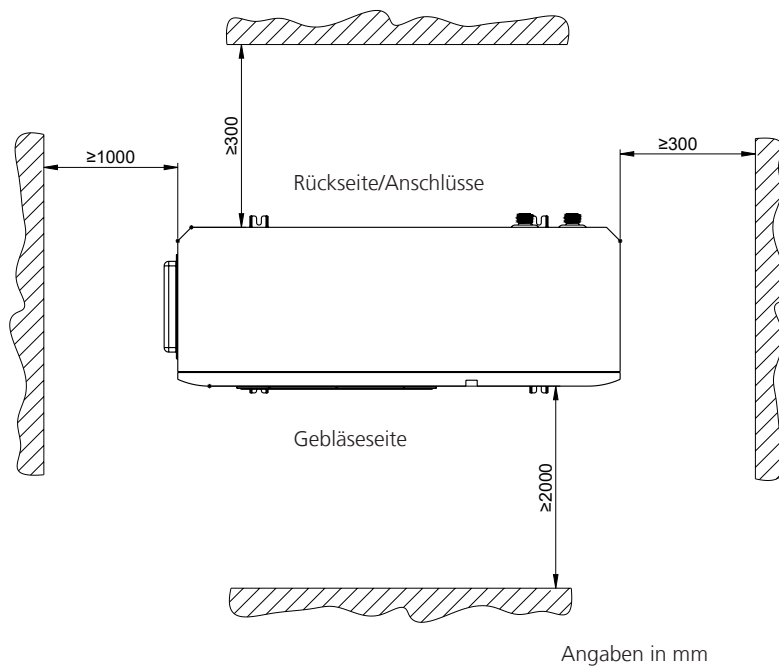
1. Der Ort sollte ausreichend Platz für die Installation und Wartung haben.
2. Der Luftein- und -auslass darf nicht blockiert werden. Es sollte vor starkem Wind geschützt sein.
3. Der Platz sollte gut belüftet werden und nicht an Laufwegen liegen.
4. Im Winter muss das Gerät von Schnee freigehalten werden.
5. Bei Montage auf einem Dach müssen die Geräte gegen Sturm und Blitz abgesichert werden.
6. Anfallendes Kondensat muss abgeleitet werden.
7. Der Regler ist nicht für Feuchträume wie zum Beispiel Badezimmer geeignet.
8. Abstände um das Gerät müssen laut nachfolgender Abbildung eingehalten werden:

### 4.2 Installationsfundament der Einheit

Das Fundament der Wärmepumpe kann aus Beton oder einer Stahlkonstruktion entsprechend der Daten von Seite 4 erstellt werden.

Ein Anti-Vibrationsgummi sollte berücksichtigt werden, und das Gerät sollte durch die Befestigungsschiene fixiert und dann lotrecht ausgerichtet werden.

Ein Wasserabfluss bzw. eine Versickerungsfläche unterhalb der Wärmepumpe sollte insbesondere für den Abtauvorgang vorhanden sein. Die Vorlauf- und die Rücklaufleitungen sind so zu verlegen, dass eine vollständige Entleerung der Anlage im Frostbereich möglich ist.



**Achtung!**

Folgende Aufstellorte müssen vermieden werden:

1. Orte mit ölhaltigen Ausdünstungen
2. Meeresnähe und Orte mit salzhaltiger Luft
3. Orte mit viel Schwefelgasen, sauren oder alkalischen korrosiven Gasen
4. Orte mit starken elektromagnetischen Wellen oder Stromnetze mit ernsthaften Spannungsschwankungen in der Stromversorgung.

### 4.3 Absicherung gegen Überdruck

Die Luft-Wasser-Wärmepumpe ist wie ein Heizkessel mit einer Sicherheitsgruppe nach DIN EN 12828 auszustatten. Der maximale Absicherungsdruck beträgt 3 bar.

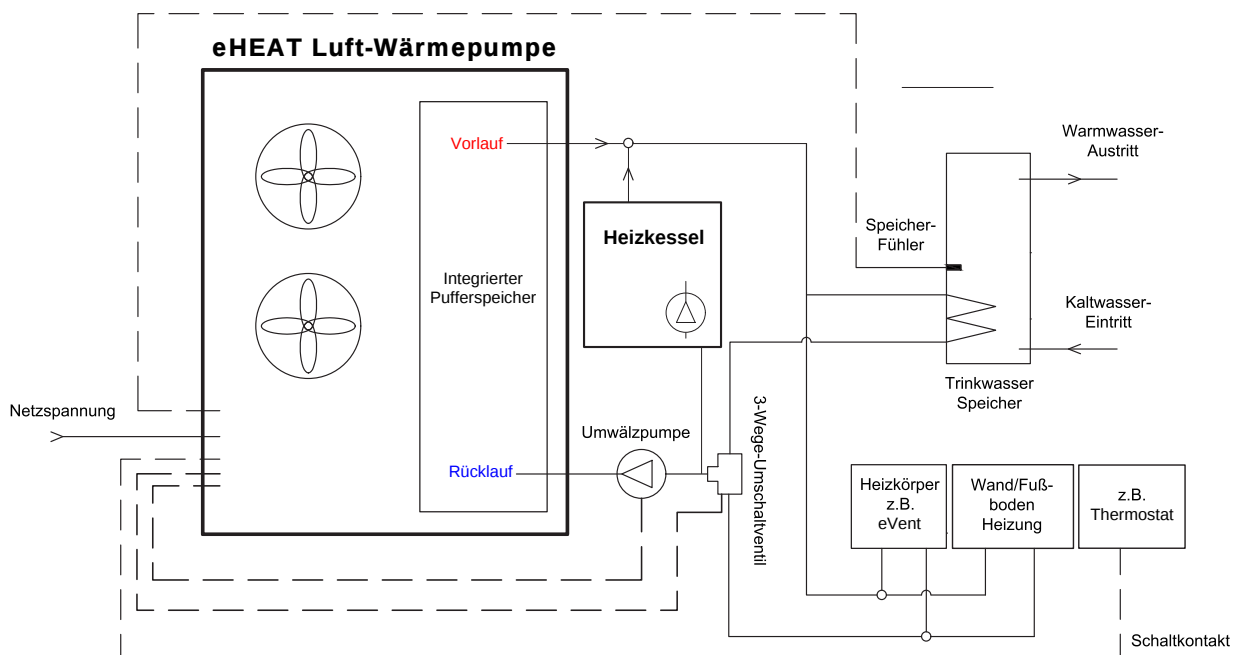
## 4.4 Anforderungen an die Rohrleitungsinstallation

### Hydraulische Einbindung

Die Wärmepumpe kann bedingt durch den integrierten Pufferspeicher direkt ohne einen weiteren Pufferspeicher in den Heizkreislauf eingebunden werden.

Eine schematische Darstellung finden sie unterhalb. Der Heizkreislauf ist entsprechend der gültigen Vorschriften zur Druckabsicherung mit einem Sicherheitsventil und einem Druckausdehnungsgefäß auszustatten.

Außerdem müssen eine Füll- und Entleereinrichtung, Absperrschieber, Magnetitfilter und Rückschlagventile installiert werden.



### Pufferspeicher

Ein zusätzlicher Speicher kann die Effizienz der Wärmepumpe erhöhen.

Mit dem Speicher können Sperrzeiten der Energieversorger ausgeglichen, wie auch Wärme für die üblicherweise kältere Nacht gepuffert werden.

Für diese Anlage können optional zwei Varianten von Pufferspeichern eingesetzt werden.

- Pufferspeicher mit Wärmetauscher für Wärmepumpe (auf ausreichende Dimensionierung ist zu achten).
- Pufferspeicher ohne Wärmetauscher, mit Direktanschluss (Wasserwerte müssen eingehalten werden).

Die Dimensionierung des Pufferspeichers richtet sich nach der maximalen Leistung der Wärmepumpe, Sperrzeiten der Wärmepumpe und dem Gesamtsystem.

Eine Faustformel sind 30-50l je 1 kW Leistung.

### Smart Grid

In Kombination mit dem eCONTROL Regler können Überkapazitäten einer Photovoltaik Anlage für den erhöhten Eigenverbrauch dieser Energie beitragen. Dies stellt im Grunde einen erweiterten Energiespeicher dar.

### Umwälzpumpen

Für den Kreislauf zwischen Wärmepumpe und Heizung ist eine Umwälzpumpe notwendig. Diese Umwälzpumpe wird entsprechend der schematischen Darstellung installiert. Die Dimensionierung der Umwälzpumpe entnehmen sie den technischen Daten des Pumpenherstellers.

### Brauchwasserbereitung

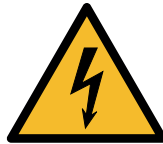
Die Wärmepumpe verfügt über einen Vorlauf und einen Rücklauf. Es ist möglich mit dieser Wärmepumpe sowohl die Heizung als auch das Brauchwasser zu erhitzen. Für die Warmwasserbereitung ist ein zusätzliches Umschaltventil mit Federrückzug erforderlich.

# Wärmepumpe

## 4.5 Elektrischer Anschluss

Bei der elektrischen Installation und Inbetriebnahme sind folgende Vorschriften und Richtlinien zu beachten und zu berücksichtigen:

- ☞ Die Installation ist ausschließlich durch einen zugelassenen Elektro-Installationsbetrieb durchzuführen.
- ☞ Die Vorschriften EN – VDE und EVU sind zu beachten.
- ☞ Vor Abnahme der Verkleidung ist darauf zu achten, dass die Spannungsversorgung unterbrochen wurde
- ☞ In Österreich sind die Vorschriften ÖVE und EVU zu beachten.



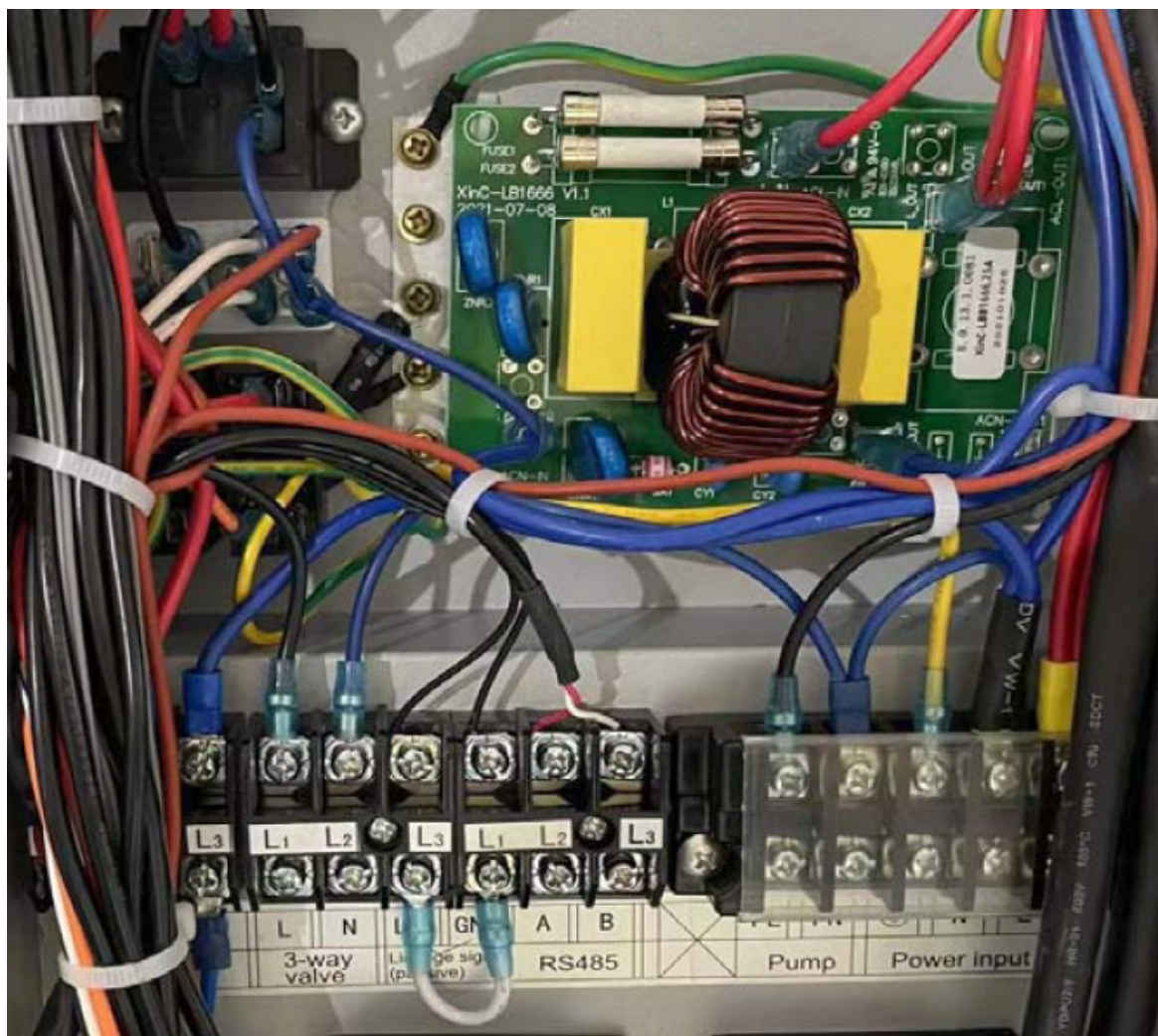
Der elektrische Anschluss erfolgt über die dafür vorgesehenen Durchführungen in der Wärmepumpe. Diese befinden sich auf der linken Seite unter der weißen Kunststoffabdeckung.

Es ist die vordere weiße (große) Abdeckung abzunehmen. Unter der Abdeckung befindet sich der Schaltkasten.

Die Wärmepumpe ist entsprechend den technischen Daten (siehe Seite 5) abzusichern.

Der Anschluss der Wärmepumpe zum Sicherungskasten ist mit einem Leitungsquerschnitt von 3\*4 mm<sup>2</sup> auszuführen.

Für die Wärmepumpe ist ein allstromsensitiver FI-Schutzschalter erforderlich, die Absicherung der eHEAT Wärmepumpe 8,5 kW erfolgt mit einem Sicherungsautomaten 16 A, die Absicherung der eHEAT Wärmepumpe 12,5 kW erfolgt mit einem Sicherungsautomaten 25 A.





# Wärmepumpe

## 4.6 Erstinbetriebnahme

- A. Der Probetrieb muss nach Abschluss der gesamten Installation durchgeführt werden.  
B. Bitte bestätigen Sie die folgenden Punkte vor der Inbetriebnahme mit ja.

- Wärmepumpe korrekt installiert?
- Rohrleitung und Elektroanschluss sind fachgerecht ausgeführt?
- Kondensatablauf gewährleistet?
- Rohrisolierung nach gültigen Vorschriften erfolgt?
- Die Montage- und Revisionsabstände sind gemäß Herstellervorgaben erfolgt
- Ist das Typenschild gut sichtbar angebracht?

Wärmepumpe über den Rücklauf befüllen, Vorlaufabspernung bleibt geschlossen.  
Am Vorlauf über ein Belüftungsventil entlüften.  
Vorlaufabspernung öffnen.

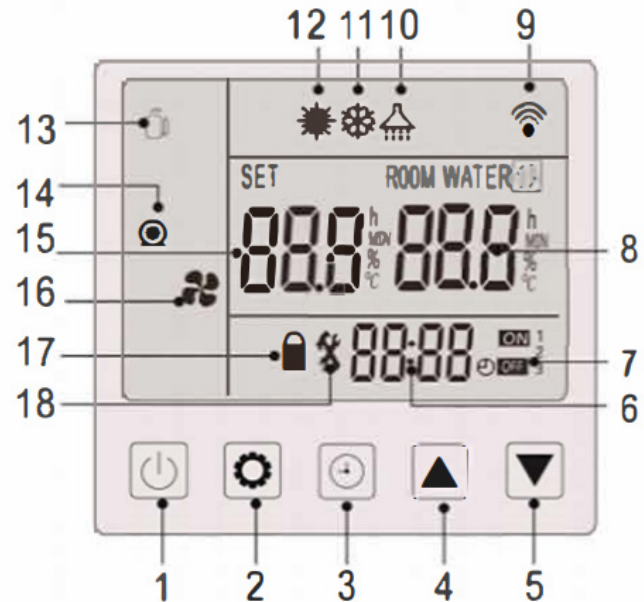
Ein / Aus Taste am Bedienfeld betätigen.

Zu prüfender Probelauf:

- Ist die Anzeige des Bedienfeldes o.k.?
- Sind alle Flüssigkeits führenden Leitungen der Wärmepumpe dicht?
- Sollten beim Probelauf abnormale Geräusche oder Vibrationen auftreten, ist die Wärmepumpe unverzüglich außer Betrieb zu nehmen.

## 5. Benutzer-Schnittstelle

### 5.1 Display-Schnittstelle

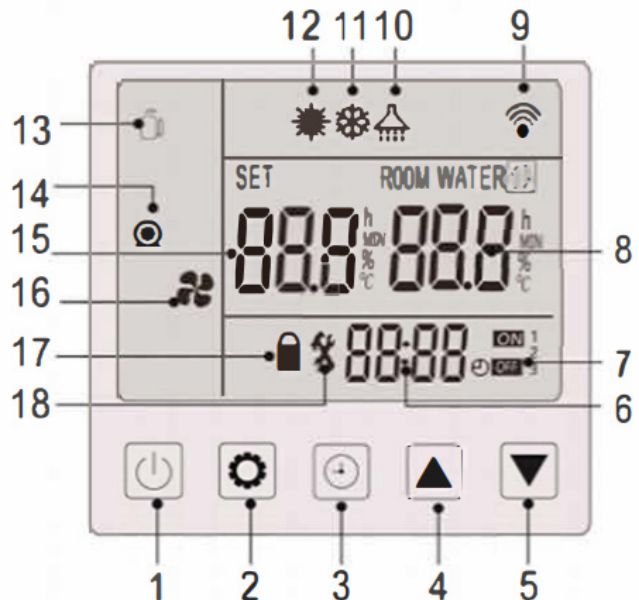
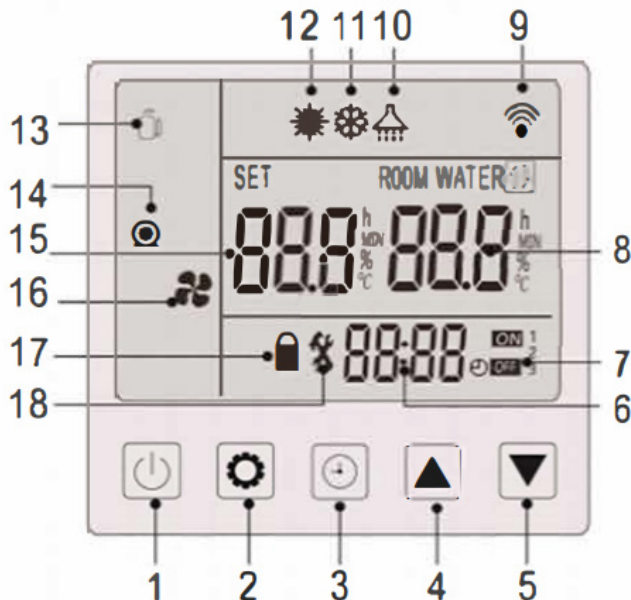


#### Beschreibung

- 1 EIN/AUS
- 2 Set
- 3 Zeit
- 4 Höher
- 5 Tiefer
- 6 Zeitanzeige
- 7 Anzeige EIN/AUS
- 8 Temperaturanzeige
- 9 Wifi-Anzeige
- 10 Warmwassermodus
- 11 Kühlmodus
- 12 Heizmodus
- 13 Kompressoranzeige
- 14 Pumpenanzeige
- 15 Modus
- 16 Lüfteranzeige
- 17 Sperre
- 18 Fehleranzeige

## 5.2 Allgemeine Funktionen

## 5.4 Benutzerparameterabfrage und -einstellung



Wenn innerhalb von 1 Minute keine Bedienung erfolgt, wird der Bildschirm gesperrt und das Schloss (17) erscheint im Display.

Wenn der Bildschirm gesperrt ist, drücken Sie Taste (1) für 5 Sekunden, um den Bildschirm zu entsperren.

Durch nochmaliges Drücken der Taste (1) gelangen Sie in die Zeile (12/11/10) und können dann mit der Taste 2 die Betriebsarten umstellen.

### 5.3 Temperaturanpassung

Mit den Tasten (4) können Sie die Vorlauftemperatur erhöhen und mit der Taste (5) reduzieren.

Wenn der Bildschirm gesperrt ist, drücken Sie die Taste (1) für 5 Sekunden, um den Bildschirm zu entsperren.

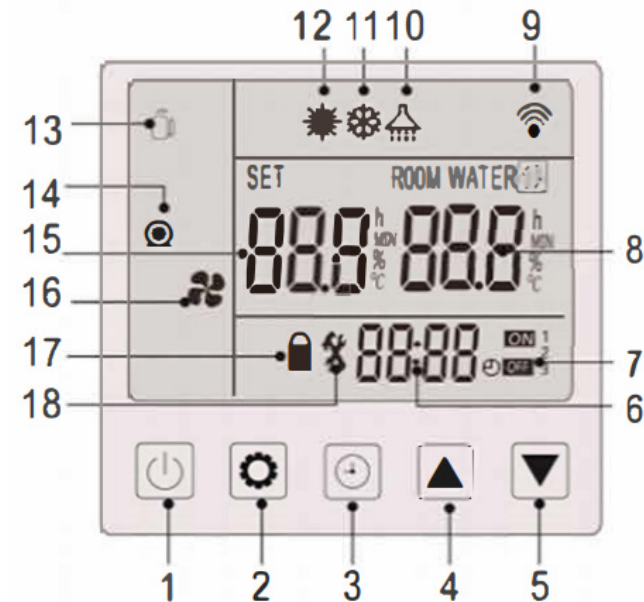
Drücken Sie in der Hauptoberfläche 3 Sekunden lang (2) um den Benutzerparameter zu sehen und drücken Sie (4) oder (5) um in den Parametern zu scrollen.

| Parameter | Bezeichnung          | Einstellbereich | Standardeinstellung | eingestellter Wert |
|-----------|----------------------|-----------------|---------------------|--------------------|
| L0        | Hystereseheizen      | 2-18 °C         | 5 °C                |                    |
| L1        | Heiztemperatur       | 20-55 °C        | 40 °C               |                    |
| L2        | Hysterese-kühlen     | 2-18 °C         | 2 °C                |                    |
| L3        | Kühltemperatur       | 8-30 °C         | 12 °C               |                    |
| L4        | frei                 |                 |                     |                    |
| L5        | frei                 |                 |                     |                    |
| L6        | Hysterese-Warmwasser | 2-18 °C         | 5 °C                |                    |
| L7        | Warmwassertemperatur | 20-50 °C        | 45 °C               |                    |

Wählen Sie in der Benutzerparameter-Abfrageoberfläche einen Parameter aus, drücken Sie (2). Wenn die Zahl blinkt, kann sie verändert werden. durch erneutes drücken der Taste (2) verlassen Sie den Programmiermodus.

# Wärmepumpe

## 5.5 Uhr-Einstellungen



Wenn der Bildschirm gesperrt ist, drücken Sie Taste (1) für 5 Sekunden, um den Bildschirm zu entsperren.

Drücken Sie die Taste (3) bis die Uhrzeit blinkt. Durch nochmaliges Drücken blinkt die Stundenanzeige und kann durch Drücken der Taste (4) oder (5) verändert werden. Durch nochmaliges Drücken der Taste (3) gelangen Sie zur Minutenanzeige die Sie wiederum durch Drücken der Taste (4) oder (5) verändern können.

Drücken Sie nochmals die Taste (3) und die Programmierung ist abgeschlossen.

## 5.6 Temperaturanpassung

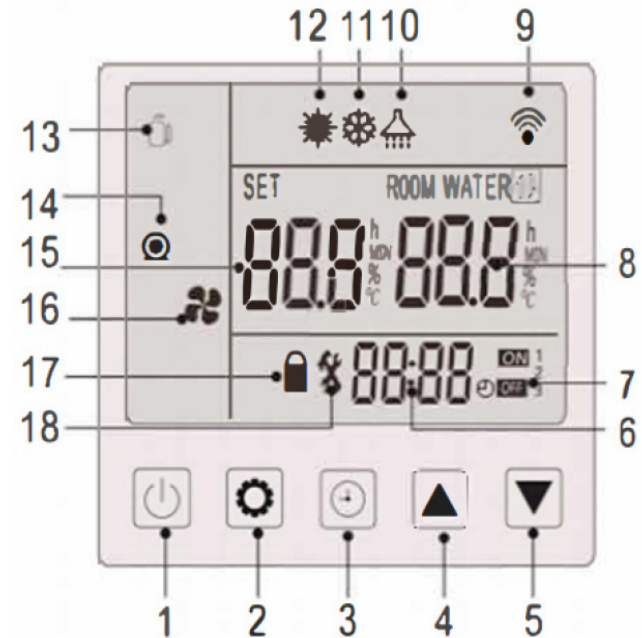
Wenn der Bildschirm gesperrt ist, drücken Sie die Taste (1) für 5 Sekunden, um den Bildschirm zu entsperren. Danach Drücken Sie für 5 Sekunden die Taste (3) bis im Bereich der Anzeige (7) eine kleine 1,2 oder 3 blinkt. Da das Zeitprogramm über 3 Zeitblöcke verfügt kann man mit den Tasten (4) und (5) zwischen diesen Blöcken wählen. Durch erneutes Drücken der Uhr erscheint als erstes die Einschaltzeit.

Als erstes blinkt die Stundenanzeige und durch nochmaliges Drücken die Minutenanzeige.

Blinkende Parameter können durch Drücken der Tasten (4) und (5) verändert werden.

Die Parametrierung der Uhr inklusive Speicherung der gewünschten Einstellung wird durch kurzes Drücken der Taste (1) erreicht.

## 5.7 Wi-Fi Installation



Sie haben die Möglichkeit die Wärmepumpe über eine Smart App zu steuern.

Laden Sie hierzu zunächst die Smart-Home App z.B. Smart Life auf Ihr Smartphone .

Schalten Sie die Wärmepumpe mit der Taste (1) ein. Wenn der Bildschirm gesperrt ist, drücken Sie Taste (1) für etwa 5 sec. bis die Anzeige (17) erlischt.

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten (2) und (4) gelangen Sie in den Kopplungsmodus und die Anzeige (9) beginnt zu blinken

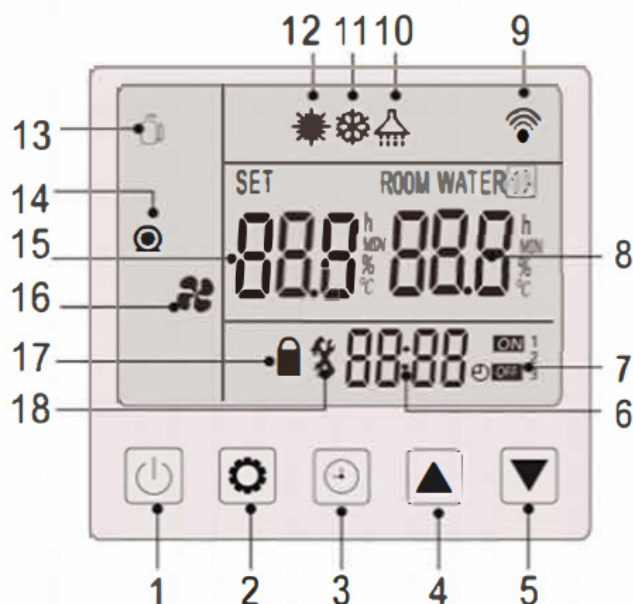
Öffnen sie die Smart Life App auf Ihrem Smartphone und drücken Sie auf „Gerät hinzufügen“. Es beginnt nun der automatische Kopplungsmodus. Setzen Sie nun die Wärmepumpe in den Kopplungsmodus, Taste (2) und (4), siehe oben. Nun wird Ihnen das Gerät in der Anzeige angeboten. Folgen Sie nun den Anweisungen auf dem Bildschirm und drücken danach auf „Nächster Schritt“. Wählen Sie nun das 2,4 GHz WiFi Netzwerk aus, geben das Passwort ein und tippen anschließend auf „OK“.

Jetzt können Sie Ihr Gerät noch umbenennen und auf „Fertigstellung“ drücken.

Anschließend ist Ihr intelligentes Gerät eingerichtet und steuerbar!

## 6. Anhang

### 6.1 Parameter Tabelle



Durch längeres Drücken der Taste (4) gelangt man in die Parameterliste und kann durch Drücken der Tasten (4) und (5) innerhalb dieser Tabelle rauf und runter scrollen.

| Parameter | Nummer                        | Beschreibung |
|-----------|-------------------------------|--------------|
| T1        | Wärmetauscher-temperatur      |              |
| T2        | Vorlauf-temperatur            |              |
| T3        | Rücklauf-temperatur           |              |
| T4        | Fortluft-temperatur           |              |
| T5        |                               |              |
| T6        |                               |              |
| T7        | Außentemperatur               |              |
| T8        | Verdampfertem-peratur         |              |
| T9        | Puffertemperatur intern       |              |
| T10       | Kältemitteltempe-ratur        |              |
| T11       | technischer Para-meter        |              |
| Ft        | Soll-Frequenz                 |              |
| Fr        | Ist-Frequenz                  |              |
| 1F        | Öffnungsgrad Expansionsventil |              |

| Parameter | Nummer                                      | Beschreibung |
|-----------|---------------------------------------------|--------------|
| 2F        | frei                                        |              |
| od        | frei                                        |              |
| Pr        | Ventilator-Geschwindigkeit                  |              |
| df        | Enteisungsstatus                            |              |
| OIL       | Ölstatus                                    |              |
| r1        | Nachheizung Kurbelwelle Verdichter intern   |              |
| r2        | Nachheizung Gehäuse Verdichter Intern       |              |
| r3        | Thermostat Verdichter intern                |              |
| STF       | Schaltung 4 Wege Ventil Kältekreis          |              |
| HF        | frei                                        |              |
| OF        | frei                                        |              |
| PTF       | frei                                        |              |
| Pu        | Anforderung Heizkreispumpe                  |              |
| AH        | Drehzahl Lüfter hoch                        |              |
| AL        | Drehzahl Lüfter niedrig                     |              |
| dcu       | DC Inverter Gleichstrom (Volt)              |              |
| AcU       | Eingangsstrom-stärke Wechsel-strom (Ampere) |              |
| AcC       | Eingangsstrom-stärke Wechsel-strom (Ampere) |              |
| HE1       | Fehlercode Historie                         |              |
| HE2       | Fehlercode Historie                         |              |
| HE3       | Fehlercode Historie                         |              |
| HE4       | Fehlercode Historie                         |              |
| Pr        | frei                                        |              |
| Sr        | frei                                        |              |

# Wärmepumpe

## 6.2 Fehler Code Tabelle

| Code    | Fehlerbeschreibung                                 |
|---------|----------------------------------------------------|
| E01     | Gas Temperatur Fehler                              |
| E05     | Verdampfer Temperatur Fehler                       |
| E09     | Fehler Ansaugtemperatur                            |
| E13     | Kühltemperatur Fehler                              |
| E18     | Vorlauftemperatur Fehler                           |
| E19     | Rücklauftemperatur Fehler                          |
| E20     | Fehler Temperatur                                  |
| E21     | interner Busfehler                                 |
| E22     | Umgebungstemperatur Fehler                         |
| E23     | Zeitüberschreitung                                 |
| E24     | Innentemperaturfehler                              |
| E25     | Wasserschalter                                     |
| E26     | Kommunikation zwischen Adapter und Outdoorboard    |
| E27     | Kommunikation zwischen Outdoor und Driveboard      |
| E28     | Kommunikation zwischen Wandlerboard und Bedienteil |
| P01     | Wasserdurchfluss zu niedrig                        |
| P02     | zu hohe Spannung                                   |
| P06     | zu niedrige Spannung                               |
| P10     | zu niedrige Spannung                               |
| P11     | Gas zu heiß                                        |
| P15     | Temperaturdifferenz Vor- und Rücklauf              |
| P16     | Vereisungsschutz Kältekreis                        |
| P17     | Vereisungsschutz Standby                           |
| P18     | Überhitzungsschutz Nachheizung                     |
|         |                                                    |
| E29/r25 | Kältemittelmangel                                  |
| E30/r26 | Sensorfehler Vorlauf                               |
| E31/r27 | Sensorfehler Rücklauf                              |
| E32/r28 | Sensorfehler                                       |
| E33/r29 | Sensorfehler                                       |
| E34/r30 | Hochdruckstörung                                   |

| Code | Fehlerbeschreibung                |
|------|-----------------------------------|
| P19  | Kompressor Überlast               |
| P23  | Abtautemperatur zu gering         |
| P24  | Ventilator Überlast               |
| P25  | Umgebungstemperatur zu gering     |
| P26  | Vorlauftemperatur Abweichung      |
| P27  |                                   |
| ro1  | Platinenfehler                    |
| r02  | Kompressorfehler                  |
| r03  | Fehler Kompressor Geschwindigkeit |
| r04  | Notfall Stopp                     |
| r05  | IPM odul Lüfter                   |
| r06  | Überstrom Schutz                  |
| r07  | U-Phase Stromaufnahme zu hoch     |
| r08  | V-Phase Stromaufnahme zu hoch     |
| r09  | W-Phase Stromaufnahme zu hoch     |
| r10  | DC Überspannung                   |
| r11  | DC Unterspannung                  |
| r14  | Phasenfehler                      |
| r15  | U Phasen Offset                   |
| r16  | V Phasen Offset                   |
| r17  | W Phasen Offset                   |
| r18  |                                   |
| r19  | Fehler Kompressorgeschwindigkeit  |
| r20  | Kompressor sitzt fest             |
|      |                                   |
| r21  |                                   |
| r22  |                                   |
| r23  |                                   |
| r24  | Wechselstrom Frequenz             |
|      |                                   |
|      |                                   |

## 6.3 Fehlerbehebung

| Ursache                                                                                           | Grund                                           | Was ist zu tun          | Lösung                                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------|-----------------------------------------|
| Die Wärmepumpe arbeitet nicht, das Bedienteil hat eine Anzeige aber nimmt keine Schaltbefehle an. | Stromausfall                                    | Spannung messen         | einschalten                             |
|                                                                                                   | Bedienteil defekt                               |                         | Bedienteil tauschen                     |
|                                                                                                   | Spannung zu niedrig                             | Eingangsspannung prüfen | Trafo tauschen                          |
|                                                                                                   | Platine (Controlboard) defekt                   |                         | Platine tauschen                        |
| Die Wärmepumpe arbeitet nicht.<br>Keine Anzeige im Bedienteil                                     | Stromausfall                                    | Spannung messen         | einschalten                             |
|                                                                                                   | Bedienteil nicht verbunden                      |                         | Verbindung herstellen                   |
|                                                                                                   | Bedienteil defekt                               |                         | Bedienteil tauschen                     |
|                                                                                                   | Platine (Controlboard) defekt                   |                         | Platine tauschen                        |
|                                                                                                   | Verlängerungskabel-Bedienteil nicht abgeschirmt |                         | Kabel erneuern                          |
| Ventilator läuft nicht, es liegt keine Spannung an                                                | Stromausfall                                    | Spannung messen         | Strom wieder einschalten                |
|                                                                                                   | Stromausfall                                    | Spannung messen         | Strom wieder einschalten                |
|                                                                                                   | Abschlussleitung unterbrochen                   | Spannung messen         | Leitung verbinden                       |
|                                                                                                   | Platine defekt                                  | Ausgangsspannung messen | Platine tauschen                        |
|                                                                                                   | Trafo defekt                                    | Ausgangsspannung messen | Trafo tauschen                          |
|                                                                                                   | Hochdruck Pressostat defekt                     |                         | Pressostat tauschen                     |
|                                                                                                   | zu viel Kältemittel                             |                         | Kältetechniker zur Prüfung heran ziehen |

## 7. Allgemeine Hinweise

Diese Montagehinweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Montage obliegt dem Fachhandwerk.

Bei der Errichtung der Anlage sind weitere bauaufsichtliche Vorschriften, Normen, Regelwerke und Verordnungen, sowie die Installationshinweise für ggf. weitere anzuschließenden Geräte zu beachten.

## 8. Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie unbedingt übliche Schutzmaßnahmen.

## 9. Gültig für folgende Artikel

Artikel-Nr. 58001000 eHEAT Wärmepumpe 8.5kW

Artikel-Nr. 58001020 eHEAT Wärmepumpe 12.5kW